



TEAMPRÄSENTATION

Nutz/Tauder



www.echonet-racing.at

	Fahrer:
	Gery Nutz, 23 Jahre KFZ-Mechaniker - Autohaus Diepold Mariazell, Motorsport seit 2002

	Beifahrer:
	Max Tauder, 24 Jahre Generali Mariazell, Motorsport seit 2002

Fahrzeugbeschreibung

Geschichte:

1997 wurde das Fahrzeug vom Team Kramer Alfred aus St.Veit an der Glan erworben und für den Seat Cupra Cup aufgebaut (Gruppe N). Er erreichte damit 97/98 mehrere 2. und 3. Plätze.

2002 erwarben wir das Auto und haben es mit viel Zeit und Geld teilweise neu aufgebaut. Von der Ganzlackierung innen und außen bis hin zum Umbau auf ein Gruppe A Fahrzeug, letzteres leider noch nicht ganz abgeschlossen. Aus diesem Grund sind wir auf der Suche nach neuen Sponsoren.



Seat Ibiza 2.0 16V Cupra, Gruppe A

Baujahr:	1997
Klasse:	A7
Motor:	2.0 16V
Getriebe:	kürzer übersetztes VW Getriebe
Fahrwerk:	Proflex
Reifen:	Asphalt 16 Zoll, Schotter 15 Zoll
Käfig:	OMP
Sitze:	OMP
Gurte:	OMP
Löschanlage:	OMP
Sonstiges:	hydr.Handbremse, Bremskraft Regelventil

Als Neueinsteiger im Rallye-Sport 2002 haben wir unsere gesetzten Ziele bei weitem übertroffen, und erzielten gute Erfolge.

Diese Erfolge motivieren uns für 2003 diesen Sport bzw. die Teilnahme an Rallyes zu intensivieren.

Da wir unser Talent schon unter Beweis gestellt haben, ist es jetzt unser Ziel das Fahrzeug zu verbessern, um die Möglichkeiten zu besitzen einen Spitzenrang zu erreichen.



Diese Sportart ist sehr kostenintensiv, und wir benötigen zur Verwirklichung unserer Ziele fremde Hilfe, sprich Sponsoren.

Sind Sie Rallye-Sport begeistert und haben Sie Interesse ein junges Team zu fördern treten wir mit der Bitte an Sie heran uns bei unserem Vorhaben behilflich zu sein.

Wir bieten Ihnen große oder kleine Werbeflächen auf unseren Renn- und Servicewagen, sowie auf den Rennanzügen unserer Fahrer und Beifahrer, des anderen Banner, Logos und PR-Texte auf unserer Homepage. Natürlich stehen wir Ihnen mit dem Fahrzeug sowie unserem Team für Promotion- Veranstaltungen zur Verfügung.

Unser Angebot für Sponsoren

- **Sponsor Präsentation auf unserem Fahrzeug (Logo,..)**
- **Sponsor Präsentation auf Fahrer und Service-Team Overalls**
- **Banner und Werbeartikel auf unserer Homepage**
- **Werbe-Newsletter an unsere Newsletter-Abonnenten**
- **Promotion Veranstaltungen**
- **Kommunikation bei Presseartikeln und PR-Artikeln**

Mai	Schotterslalom Kematen/ Ybbs	3 Platz A7 
August	Int.Rallye-Sprint Bruck/ Leitha	3 Platz A7 
Oktober	Nat.ARBÖ Admont-Rallye	2 Platz A7 

Rennkalender 2003

Rallye-Staatsmeisterschaft 2003	
02.01.2003 - 04.01.2003	Int. Jänner Rallye, Region Mühl- viertel, OÖ
14.03.2003 - 15.03.2003	Int. OMV-Burgenland-Rallye, Oberwart, Bgld.
03.04.2003 - 05.04.2003	Int. Pirelli-Lavanttal-Rallye, Wolfsberg, Ktn.
01.05.2003 - 03.05.2003	Int. Dunlop-Pyhrn-Eisenwurzen Rallye, Kirchdorf, OÖ
16.05.2003 - 17.05.2003	Int. Bosch Super-4-Rallye, Ping- gau, Stmk.
12.06.2003 - 14.06.2003	Int. Castrol-Rallye, St.Veit/ Althofen, Ktn.
04.09.2003 - 06.09.2003	Int. OMV-Rallye, Aspang, NÖ
10.10.2003 - 11.10.2003	Int. ARBÖ-Rallye Steiermark, Admont, Stmk.
6.11.2003 - 08.11.2003	Int. Waldviertel Rallye, Waidhofen/Thaya, NÖ





Die beiden haben Benzin im Blut. Beifahrer Markus Tauder (l.) und Pilot Gerald Nutz (r.) wagen den großen Schritt in den Rallyesport.

FOTO: THOMAS SCHWEIGHOFER

Zwei schnelle Jungs

GROSSE ZIELE / Ein Gußwerker und ein St. Sebastianer wollen sich im harten Geschäft des Rallyesports beweisen. Die ersten Schritte sind bereits getan.

MOTORSPORT / Pilot Gerald Nutz und der Beifahrer Markus Tauder lieben, was sie tun. Mit Höchstgeschwindigkeit über Schotterstraßen rasen, gewagte Drifts um enge Kurven setzen und gegen Konkurrenten um Sekundenvorsprünge kämpfen. Die beiden sind seit einem halben Jahr Motorrallyesportler und standen nun der NÖN Rede und Antwort.

NÖN: Wann ist euch eigentlich die Idee gekommen im Rallyesport einzusteigen?

Nutz/Tauder: Die Idee gab es eigentlich schon länger. Spruchreif wurde die ganze Sache aber eigentlich erst voriges Jahr. Im Jänner dieses Jahres haben wir dann unser Auto - einen Seat Ibiza 2.0 16V - vom Kärntner Rallyepiloten Alfred Kramer erworben. Es

musste dann noch entsprechend adaptiert werden.

NÖN: Wie ging es dann weiter, Motorsport ist doch ein teurer und zeitaufwendiger Sport?

Nutz/Tauder: Zunächst gingen wir auf Sponsorsuche und traten dann dem Matauschk-Motorsport-Club bei. Durch die Erfahrung und das Wissen von Clubchef Helmut Matauschk, der selbst Rallyes fährt, fiel es uns leichter in den Sport reinzufinden. Außerdem stehen uns dadurch eine Werkstätte und ein Trainingsgelände zur Verfügung.

NÖN: Bei welchen Rennen habt ihr bis jetzt teilgenommen?

Nutz/Tauder: Nach diversen Autoslaloms führen wir Mitte August beim 18. Internationalen Rallye-Sprint in der Klasse-A mit.

Trotz eines starken Fahrwerkschaden nach einem Ausritt in einen Acker bei der dritten Sonderprüfung konnten wir die Rallye zu Ende fahren und wurden sogar noch Dritte.

NÖN: Wie sieht eure Zukunftsplanung aus?

Nutz/Tauder: Der nächste Start ist bei der Admontrallye (Stmk.) vorgesehen. Nächstes Jahr wollen wir eine Saison durchfahren, was uns aber ohne zusätzliche Sponsoren derzeit leider nicht möglich ist. Wir sind deshalb noch auf der Suche nach Geldgebern, die jungen Sportlern bei der Realisierung ihrer Ziele behilflich sein wollen. Außerdem sucht der Matauschk-Motorsport-Club noch weitere Leute, bei denen Benzin statt Blut in den Adern fließt.

THOMAS SCHWEIGHOFER



Die Rückkehr in die Rallyeszene glückte Johann Grabner und Co-Pilot Bernhard Schaden mit einem ausgezeichneten Ergebnis bei der Herbstrallye in Leiben. FOTO: ZVG

Geglücktes Comeback

ERWARTUNGEN ÜBERTROFFEN / Johann Grabner und sein Co Bernhard Schaden fuhren bei der Herbstrallye in Leiben auf Platz vier in der Gruppe N.

MOTORSPORT / Bei der Nationalen Herbstrallye in Leiben versuchte das Team Johann Grabner und Co-Pilot Bernhard Schaden eine Rückkehr in die Rallyeszene. Dieses Comeback endete mehr als erfolgreich.

Unter 73 Startern erreichte das Duo Grabner/Schaden in der Gruppe N (seriennahe Fahrzeuge) den ausgezeichneten vierten Platz. Insgesamt reichte es zu Rang 24. „Mit dieser tollen Platzierung haben wir unsere Erwartungen mehr als übertroffen. Zu-

dem waren wir noch lange nicht am Limit, denn bei dieser Premiere stand die Sicherheit im Vordergrund“, freute sich der Lilienfelder Berufsschullehrer Bernhard Schaden.

Mit einer Ausnahme gab es bei der Rallye in Leiben keine Schwierigkeiten. „In den letzten drei Sonderprüfungen hatten wir große Getriebeprobleme. Der zweiten Gang musste immer gehalten werden, so dass nur mit einer Hand gefahren werden konnte. Auf der letzten SP muss-

ten wir komplett ohne zweiten Gang auskommen“, so Co-Pilot Schaden.

Nach diesem geglückten Comeback stehen beim Rallyeteam Grabner/Schaden einige Verbesserungen an, um den Boliden für den Europameisterschaftslauf in Waidhofen/Thaya, der ehemaligen Semperit-Rallye, am 8./9. November auf Vordermann zu bringen. „Waren wir in Leiben mit 150 PS serienmäßig unterwegs, hoffen wir in Waidhofen auf 165 PS“, so Schaden.

Zweimal Platz zwei für MMC

MOTORSPORT / Bei der Nationalen ARBÖ-Steiermark-Rallye im Raum Admont waren zwei Teams des Matauschk-Motorsport-Clubs aus Gußwerk am Start. Gerald Nutz mit Co Markus Tauder und Helmut Matauschk mit Beifahrerin Sandra Kleinhofer.

Die Rallyeteams aus dem Mariazeller Land schlugen sich beachtlich und wurden in ihren Klassen jeweils Zweite.

Schwierigste Bedingungen und unzählige Abflüge prägten das Bild der Rallye. Nutz/Tauder hatten bei der 1. SP in der ersten Kurve gleich ein Dreher zu verzeichnen. Danach wurde das Risiko etwas zurückgenommen, am Ende schaute ein zweiter Platz in der Klasse A7 und ein elfter Gesamtrang heraus. Matauschk/Kleinhofer hatten ebenfalls mit Problemen zu kämpfen, fielen der Ausfallorgie aber nicht zum Opfer. Am Ende gab es für das Duo Platz zwei in der Klasse A8 und Rang neun im Gesamtklassement.

ERGEBNISSE

TENNIS

Wintercup
Schauplatz: TDS Tenniscenter Ebersdorf.

UTK Kirchberg - URC Eschenau 6:0 (Stefan Winkler - Christian Finger 6:0, 6:0; Christian Frank - Helmut Bichler 6:2, 7:5; Raphael König - Andy Gaupmann 7:5, 6:1; Klaus Jantschek - Rudolf Kirchner 6:2, 6:3; Winkler/Frank - Finger/Bichler 7:6, 7:5; König/Jantschek - Gaupmann/Kirchner 2:6, 6:3).

echonet RACING Team

Gery Nutz / Max Tauder
Salzhammer 4
8632 Gußwerk
Austria

Telefon: + 43/676/604 15 14
Fax: + 43/3882/21 43 23

E-Mail: nutzgery@utanet.at
Internet: <http://www.echonet-racing.at>

Der Beginn

echonet webproduction & consulting wurde im September 1999 gegründet. Wir sind eine Tochter von zwei langjährigen MitspielerInnen der Wiener Kommunikationsbranche: der Echo Werbeagentur GmbH und des VWZ Verlages.

Damit sind wir kein Start-Up im eigentlichen Sinne. Langfristige Einbindung in eine „Old-Economy“-Verlagsstruktur und damit Kontinuität und Stabilität kennzeichnen uns.

Mission Statement

Das Web ist unser Zuhause, zuhause kennen wir uns aus. Unser Erfolg ist der zufriedene Kunde. Der Weg dorthin führt über MitarbeiterInnen, die Professionalität und Kreativität in sich vereinen.

Als New-Media-Dienstleister bieten wir unseren Kunden nicht nur Qualität, sondern auch Individualität. Das Vertrauen unserer Kunden verdienen wir uns durch technisches Know-how, kompetente Beratung und Erfahrung im klassischen Marketing. Die Ideenfabrik echonet bietet unseren Kunden und uns die Chance, Visionen zu verwirklichen.

Wir I(i)eben unseren Beruf.

Unser Know-how

echonet ist um übersichtliche und praktische Kommunikationslösungen bemüht. Das Web ist kein Selbstzweck. Die Website muss in den Arbeitsalltag des Kunden integriert werden. Gerade in diesem Bereich ist echonet keine klassische Web-Agentur, sondern kann auf eine langjährige Agentur- und Verlagsvergangenheit der MitarbeiterInnen und eine professionelle Umgebung zurückgreifen.

Qualitätsmanagement

Qualitätsmanagement

Laufende Qualitätskontrollen während der Umsetzung sind für uns ebenso selbstverständlich wie die Evaluierung nach der Übergabe des Projektes an den Kunden – Ihre Zufriedenheit ist unser Ziel.

Die Technologie

echonet webproduction & consulting versteht sich als Technology Enabler – modernste Technologie mit einfachster Handhabung –, wir kümmern uns um den Einsatz von Technologie in drei Bereichen: Content-Management, Markenbildung und Transaktionsplattformen. Individuelle Datenbankapplikationen ermöglichen fortlaufende Weiterentwicklung sowie selbständige Aktualisierung durch den Kunden selbst.

Beratung & Analyse

Egal um welches Problem oder um welche Aufgabenstellung es sich handelt – wir beraten Sie gerne und analysieren mit Ihnen gemeinsam die Ist Situation, um weitere Schritte zu konzipieren und zu planen.

- **Kostenvoranschläge & Konzeption**

Ob unverbindlicher Kostenvoranschlag oder ein fundiertes Konzept – unser Know-how für Ihren Erfolg.

- **Pflichtenheft**

Vereinfacht formuliert handelt es sich hierbei um eine Detailbeschreibung der durchzuführenden Tätigkeiten, sowohl von Auftraggeber- als auch von Auftragnehmerseite, in der sämtliche Aufgaben und Prozesse fixiert und ausformuliert werden.

- **Grafischer Entwurf**

Im Gegensatz zu anderen New-Media-Agenturen liefern wir nicht nur Webdesign, sondern haben auch Erfahrung in der Entwicklung von Corporate Designs (CD).

- **Projektoberfläche für Kunden**

Transparentes Arbeiten ist uns wichtig. Bei uns hat der Kunde die Möglichkeit, online stets den aktuellen Status seines Projektes abzurufen – rund um die Uhr.

Unsere Referenzen finden Sie unter: <http://www.echonet.at>

Kontakt



echonet webproduction & consulting
Schottenfeldgasse 24
1070 Wien

Gerald Schüßl
consulting

Telefon: +43 - 1 - 524 70 86-16
Telefax: +43 - 1 - 524 70 86-13

E-Mail: schuessl@echonet.at
Internet: <http://www.echonet.at>